

Bilanz der AbwasserEntsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES), Speyer, zum 31. Dezember 2008

Aktivseite	31.12.2008 EUR	Vorjahr EUR	Passivseite	31.12.2008 EUR	Vorjahr EUR
Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.454,05	2.657,75	I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
Sonstige Vermögensgegenstände	39.347,37	40.245,49	II. Gewinnvortrag	11.873,24	15.891,30
II. Guthaben bei Kreditinstituten	41.801,42	42.903,24	III. Jahresfehlbetrag	3.107,00	4.018,06
	<u>41.801,42</u>	<u>42.903,24</u>	B. Rückstellungen	34.766,24	37.873,24
			Sonstige Rückstellungen	5.700,00	5.030,00
			C. Verbindlichkeiten	5.700,00	5.030,00
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.335,18	0,00
				<u>1.335,18</u>	<u>0,00</u>
				<u>41.801,42</u>	<u>42.903,24</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung der
AbwasserEntsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES), Speyer,
für das Geschäftsjahr 2008 (01.01. - 31.12.)**

	<u>2008</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	359,05	25,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.758,32	5.529,77
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.262,18	1.480,30
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-3.137,09</u>	<u>-4.024,47</u>
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30,09	-6,41
6. Jahresfehlbetrag	<u><u>3.107,00</u></u>	<u><u>4.018,06</u></u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die AbwasserEntsorgungsgesellschaft mbH Speyer, Speyer:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

AbwasserEntsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES) Speyer

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Mainz, 24. Juli 2009

WIKOM AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Grötecke
Grötecke

Wirtschaftsprüfer

Breitenbach
Breitenbach

Wirtschaftsprüfer